



**Ausschreibung**  
der  
**Jugend-Ligen**  
Saison 2017/18

## WICHTIGE ÄNDERUNGEN ZUR VORSAISON

- Spielermanmeldung bis Spielbeginn möglich (vgl. Punkt 10)
- Live-Scoring verpflichtend (vgl. Punkt 14)

### 1 ZUSTÄNDIGKEIT

Die Meisterschaften werden vom Kärntner Floorballverband (KFBV) organisiert. Im Speziellen sind die *Spielbetriebskommission (SBK)* sowie die *Schiedsrichterkommission (SRK)* an der Organisation beteiligt. Details zu den Kommissionen findet man unter <http://www.kfbv.at/verband/vorstand-kommissionen/>.

### 2 INHALT DIESER AUSSCHREIBUNG

Diese Ausschreibung enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Rahmenbedingungen für die Jugendligen des KFBV sowie weitere Informationen zur Anmeldung und zu finanziellen Regelungen. Weitere Informationen sowie Regelungen finden sich unter <http://www.kfbv.at/downloads>.

### 3 KATEGORIE, TEILNEHMER

- U16, Jahrgang 2002 und jünger, Kleinfeld (3 Feldspieler, 1 Tormann)
- U14, Jahrgang 2004 und jünger, Kleinfeld (3 Feldspieler, 1 Tormann)
- U12, Jahrgang 2006 und jünger, Kleinfeld (3 Feldspieler, 1 Tormann)

### 4 TEAMANMELDUNG

Um Anmeldung bis zum **01.10.2017** wird gebeten. Spätere Anmeldungen können je nach Fortschritt der Meisterschaftsplanung nicht mehr berücksichtigt werden. Die minimale Teilnehmerzahl ist 3.

Die Anmeldung (formlos) ist an Raphael Wigoutschnigg unter [sbk@kfbv.at](mailto:sbk@kfbv.at) zu senden. Teams von Mitgliedsvereinen werden vom KFBV unter dem Namen des Vereins geführt. Stellt ein Verein mehrere Teams in einer Altersklasse, so werden die weiteren Teams mit römischen Nummern (II, III, ...) versehen.

Die Anmeldung ist nur für Mitgliedsvereine des KFBV möglich, welche gegenüber dem KFBV nicht in Zahlungsverzug sind. Ein Team ist genau einem Verein – dem nennenden Verein – zugeordnet.

### 5 FINANZIELLES

Teilnahmegebühr: 50€<sup>1</sup>/150€ bzw. 0€/50€ (falls es nur ein Finalturnier gibt)

Die Teilnahmegebühr ist nach der Fixierung des Modus innerhalb von vier Wochen zu überweisen. Bei verspäteter Bezahlung erhöhen sich die Kosten automatisch um 20%.

---

1 Dies gilt für die erstmalige Teilnahme an der jeweiligen Meisterschaft (für 1 Team).

## 6 SPIELREGELN

Gespielt wird nach dem Reglement des Internationalen Floorball Verbandes (IFF) sowie den Ordnungen und Weisungen des KFBV. Alle relevanten Dokumente können unter <http://www.kfbv.at/downloads/> bezogen werden.

Es gilt folgende Priorität der Regelungen

1. Weisungen der Kommissionen den Wettbewerb betreffend
2. Ausschreibung
3. Allgemeine Weisungen der Kommissionen
4. Ordnungen des KFBV
5. IFF-Regelwerk (Fassung 2014)

Bei einer Spielzeit von bis zu 30 Spielminuten wird die große Bankstrafe auf 3 Minuten reduziert.

## 7 ABLAUF DER MEISTERSCHAFT – U14

Die Meisterschaft ist in Spieltage aufgeteilt, welche von den teilnehmenden Teams selbstständig zu veranstalten sind. Die Spielzeit wird jeweils brutto<sup>2</sup> gemessen. Die letzten 3 Spielminuten werden effektiv gemessen.

### Reihung

- Punkte
- Anzahl verschuldeter Strafverifizierungen (weniger ist besser)
- Direkte Begegnungen
- Tordifferenz
- erzielte Tore
- erhaltene Strafminuten (weniger ist besser)
- Los

### Grunddurchgang

Ab 8 Teams wird eine Aufteilung angestrebt.

| Teams | Runden | Spiele/Team | Spiele/Tag (/Team) | Spieltage (/Team) | Spieldauer [min] |
|-------|--------|-------------|--------------------|-------------------|------------------|
| 3     | 6      | 12          | 6 (4)              | 3 (3)             | 1x20             |
| 4     | 4      | 12          | 6 (3)              | 4 (4)             | 2x15             |
| 5     | 4      | 16          | 10 (4)             | 4 (4)             | 1x20             |
| 6     | 3      | 15          | 8-10 (3-4)         | 5 (4)             | 1x20             |
| 7     | 3      | 18          | 10-11 (3-4)        | 6 (5)             | 1x20             |
| 8     | 2      | 14          | 6-10 (3-4)         | 7 (4)             | 1x20             |

Jedes Team hat einen Spieltag zu veranstalten (3 oder 4 Nennungen). Ab 5 Nennungen gibt es einen

<sup>2</sup> Zeitstopp nur bei Toren, Strafen, Strafschüssen sowie auf Verlangen des Schiedsrichters.

Spieltag weniger als Teams. Dafür findet ein Final-4-Finale statt.

Nach Nennschluss wird von der SBK eine Liste geeigneter Termine bekanntgegeben. Die Termine für die Spieltage sind von den Teams in Zusammenarbeit mit der SBK zu wählen. Es wird nach der First-Come-First-Served Regel vorgegangen. Terminänderungen durch den Veranstalter sind nur mit der Zustimmung der SBK möglich.

### **Finale (ab 5 Teams)**

Die vier bestplatzierten Teams des Grunddurchgangs tragen das Final-4-Turnier aus. Die Spieldauer beträgt 2x20 Minuten (letzten 3 Minuten effektiv). Da es sich hier um Entscheidungsspiele handelt, wird bei Gleichstand eine 5-minütige Verlängerung (effektiv gemessen, Sudden Death) angehängt. Bringt die Verlängerung keinen Sieger, wird das Spiel in einem Penaltyschießen (3 Schützen) entschieden.

Vorrang bei der Vergabe des Finales hat der Vorjahresmeister. Das Finale soll nach Möglichkeit im April ausgetragen werden.

### **Meister**

Der bestplatzierte Verein bzw. Sieger des Final-4-Turniers ist Kärntner U14-Meister.

## **8 ABLAUF DER MEISTERSCHAFT – U12**

Der Modus wird nach Nennschluss in Absprache mit den Teams bekannt gegeben. Ein mögliches Finale soll im Mai oder Juni (spätestens 10. Juni) gespielt werden. Vorrang bei der Vergabe des Finales hat der Vorjahresmeister.

### **Meister**

Das bestplatzierte Verein bzw. Sieger des Final-4-Turniers ist Kärntner U12-Meister.

## **9 ABLAUF DER MEISTERSCHAFT – U16**

Die Meisterschaft findet als (Final-)Turnier statt (ab 3 Teams). Das Turnier soll zwischen März und Juni (spätestens 10. Juni) gespielt werden.

Der Sieger des Turniers heißt Kärntner U16-Meister.

## **10 TRANSFERS, LIZENZIERUNG & SPIELERANMELDUNG**

Aus organisatorischen Gründen müssen alle Spieler beim KFBV für die Wettbewerbe, an denen sie teilnehmen, angemeldet werden. Die Anmeldung ist erst nach Vorhandensein einer geeigneten Lizenz möglich. Die gleichzeitige Anmeldung für mehrere Teams ist nicht möglich. Die Anmeldung muss bis zum Spielbeginn getätigt werden. Die Lizenzierung sowie Anmeldung hat vollständig und ausschließlich über das Online-System unter <http://portal.floorballflash.at> zu erfolgen.

Details finden sich in der Spielordnung des KFBV unter <http://kfbv.at/downloads/>. Die möglichen Lizenzen sind dem Dokument „Einsatzregelungen“ zu entnehmen.

Spieler können bis zum letztem Spieltag des Grunddurchgangs angemeldet werden. Gibt es nur ein Finalturnier, ist die Anmeldung bis zum Tag des Finales möglich.

**Bemerkung:** Spieler können nur entsprechend der Regeln des ÖFBV zwischen Vereinen transferiert werden. Details finden sich in der Spielordnung des ÖFBV. Transfers sind österreichweit gültig.

## 11 SPIELERUMMELDUNG

Jeder Spieler darf ein Mal pro Saison innerhalb seines Vereins kostenlos das Team wechseln, falls der Stammverein mit mehreren Teams an dem Wettbewerb teilnimmt. Ein Wechsel besteht aus einer Abmeldung vom bisherigen Team und einer Anmeldung durch das andere Team. Die Anmeldung ist frühestens mit dem Folgetag der Abmeldung möglich<sup>3</sup>. Wechsel sind nur bis zur Mitte des Grunddurchgangs möglich.

## 12 EINSATZREGELUNGEN

Die Einsatzregelungen sind dem Dokument „Einsatzregelungen“ zu entnehmen.

**Bemerkung:** Spieler dürfen nur für Teams ihres Vereins und maximal 2 Teams eines anderen Vereins eingesetzt werden. Diese Regelung gilt österreichweit und ist nicht auf Kärnten beschränkt. Details sind der Spielordnung zu entnehmen.

## 13 DRESSEN & DRESSENWECHSEL

Die Teams sind verpflichtet, in einheitlichen Dressen (Leibchen, Hose) an der Meisterschaft teilzunehmen. Die Leibchen der Feldspieler müssen zumindest am Rücken eine entsprechend große und lesbare aufgedruckte Nummer haben. Das Tragen von Stutzen ist nicht verpflichtend. Bei Zuwiderhandeln hält sich die SBK die Möglichkeit offen, Strafen anhand der Gebührenordnung auszusprechen.

Sind die Dressen der Teams aus der Sicht der Schiedsrichter nicht oder nur schwer unterscheidbar, gilt folgende Regelung: Das zweit-genannte Team („Auswärtsteam“) ist verpflichtet, die Dressen zu wechseln oder Überziehleibchen zu verwenden. Ist das zweit-genannte Team ein Team des Veranstalters, so fällt die Pflicht dem erstgenannten Team zu.

## 14 ANFORDERUNGEN AN DEN VERANSTALTER

Die Matchbälle dürfen die Farben „Weiß“ und „Aprikose“ haben. Die Wahl obliegt dem Veranstalter.

Das Spielsekretariat ist durch zumindest zwei Personen zu besetzen (Zeitnehmung, Schreiber). Das Spielsekretariat hat sich gegenüber den Schiedsrichtern, den Teams sowie den Zuschauern neutral zu verhalten (ausgenommen sind positive Anfeuerungen durch den Hallensprecher). Die Schiedsrichter sind verpflichtet, ein nicht korrekt besetztes oder sich nicht neutral verhaltendes Spielsekretariat bei der SBK zu raportieren. Die SBK behält sich das Recht vor, entsprechende Strafen auszusprechen.

Der Veranstalter sowie die teilnehmenden Teams haben darauf zu achten, dass der Spielfluss durch aufwärmende Teams nicht wesentlich gestört werden (z.B. auf das Spielfeld fallende Bälle).

---

3 Eine Person darf somit an einem Tag nur für ein Team eingesetzt werden.

Die Veranstalter sind verpflichtet, die Spielberichte im Rahmen der Spieltage im Online-System unter <http://portal.floorballflash.at> als Live-Scoring zu führen. Eine Einschulung ist auf Anfrage möglich. Voraussetzung für die Eintragung ist eine bestehende Internetverbindung sowie ein Laptop. Das Spielsekretariat hat zudem die Tormann-Saves<sup>4</sup> (pro Tormann und Periode) zu zählen und einzutragen.

## 15 SCHIEDSRICHTER

Die Schiedsrichter für die Spiele des Grunddurchgangs sind vom jeweiligen Veranstalter des Spieltages zu organisieren. Die Entlohnung der Schiedsrichter obliegt dem Veranstalter. Die Schiedsrichter müssen eine aktive Lizenz besitzen. Ein Schiedsrichter pro Spiel ist ausreichend.

Die Spiele des Finales (bzw. Finalturniers) werden vom KFBV mit zwei Schiedsrichtern besetzt. Die Schiedsrichter des Finales werden vom KFBV entlohnt.

Ist bei einem Spiel kein Schiedsrichter anwesend (z.B. Unfall bei der Anfahrt), so haben sich beide Teams auf eine Person/zwei Personen zu einigen, die das Spiel leitet/leiten. Die ausgewählten Personen müssen keine Schiedsrichter-Lizenz besitzen.

## 16 HAFTUNG

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Spieltauglichkeit wird vorausgesetzt. Der KFBV sowie der Veranstalter haften nicht für Unfälle und Sachbeschädigungen jeglicher Art. In weiterer Folge haftet der KFBV auch nicht für den Verlust von Wertgegenständen, Geld und Bekleidungsstücken.

Der KFBV möchte auf die Möglichkeit von Verletzungen der Augen, der Zähne sowie des Kehlkopfes hinweisen. Als erlaubte Schutzvorkehrungen dienen Sportbrillen, ein Zahnschutz sowie Halskrausen für Torhüter. Zudem empfiehlt der KFBV eine sportärztliche Untersuchung, um etwaige medizinische Risiken erkennen zu können.

## 17 DATENSCHUTZ

Die erhobenen persönlichen Daten (Name, Geburtsdatum, Geschlecht und Nationalität) werden aus Gründen der Verwaltung und weiteren Verwendung (Spielerstatistiken, Spielberichte, ...) gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht. Zudem werden die Ausweiskopien bei Jugendspielern ebenfalls gespeichert. Die Ausweiskopien sind nur durch berechtigte Personen des Kärntner Floorballverbandes, des Österreichischen Floorballverbandes und des jeweiligen Stammvereins einsehbar.

---

4 Ein Save ist ein (auch abgefälschter) Schuss, der ohne Interaktion des Tormanns ins Tor gegangen wäre. Stangenschüsse ohne Berührung des Tormanns sind keine Saves. Von Feldspielern geblockte Schüsse sind keine Saves.